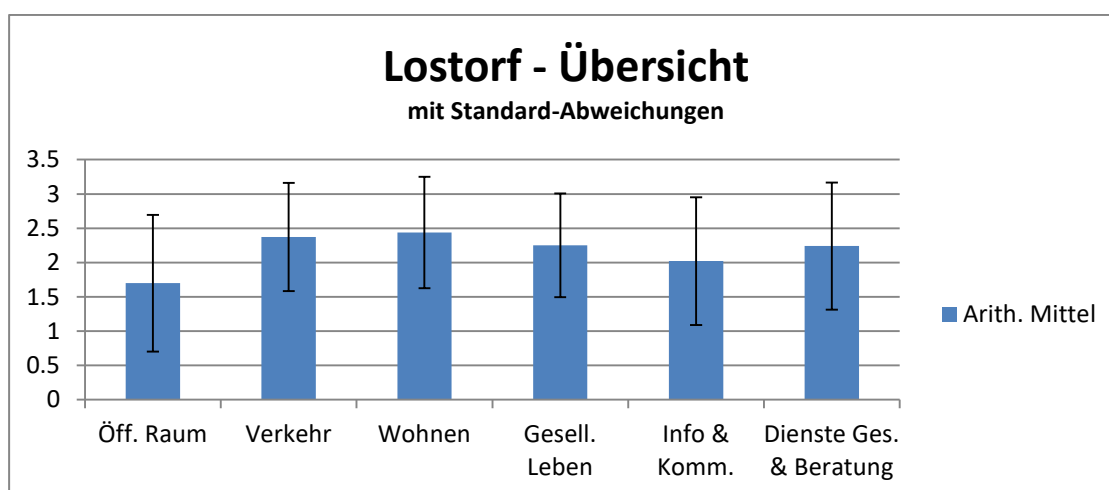
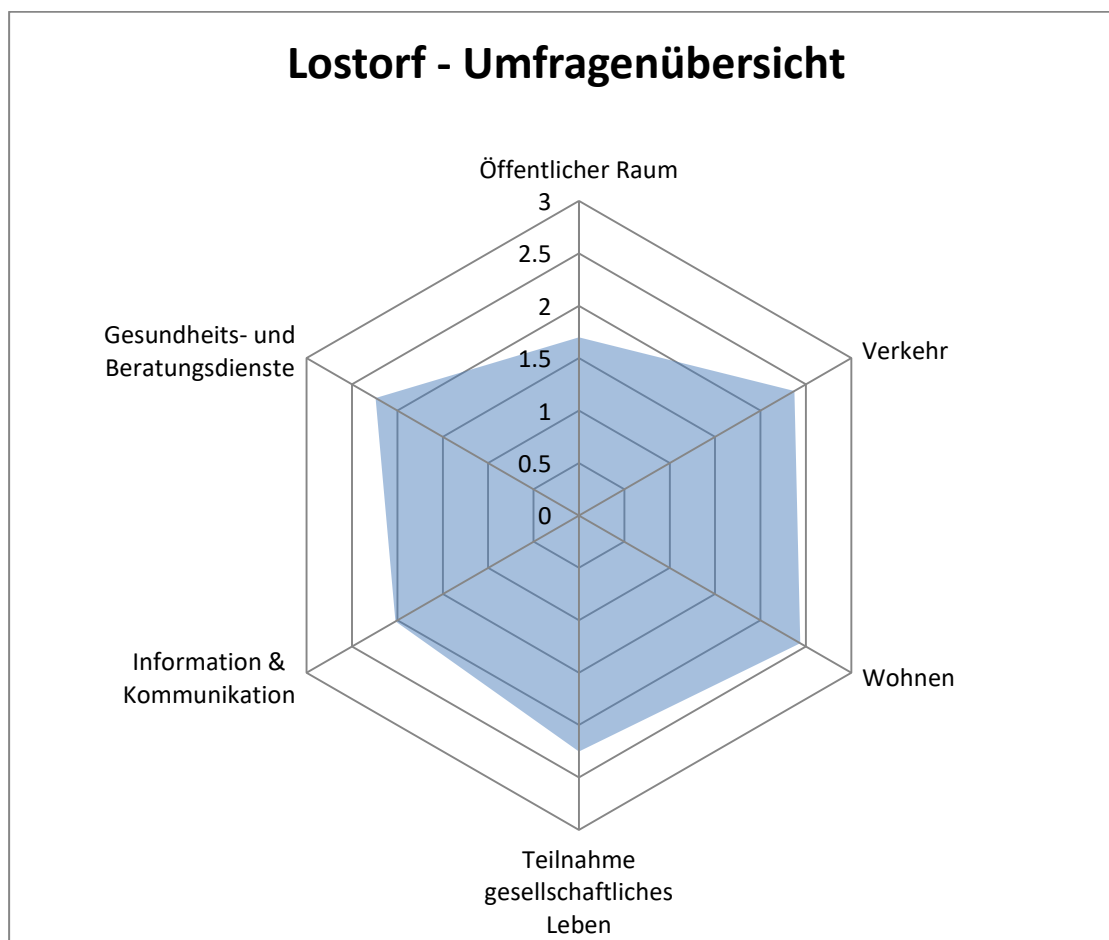


Umfrage Lostorf Altersfreundlichkeit der Gemeinde Ergebnisse 2016/2017

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht Umfrage	2
2	Handlungsbedarf	3
3	Jahrgänge / Teilnahme / Rücklauf / Geschlechterverteilung	3
4	Auswertung	5

1 Übersicht Umfrage



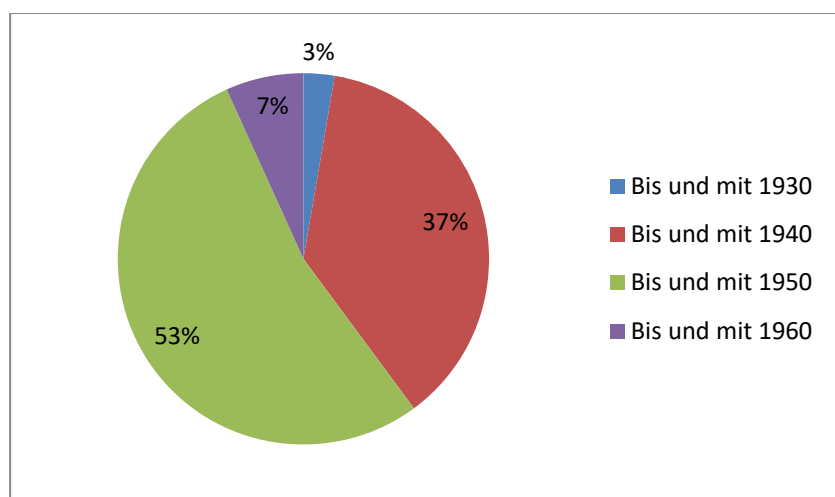
Die Seniorinnen und Senioren stellen der Gemeinde Lostorf ein ausserordentlich gutes Zeugnis aus. Die Mehrheit der Seniorinnen und Senioren schätzt die Gemeinde sehr. Die Rückmeldungen sind äusserst positiv.

2 Handlungsbedarf

1. Öffentlicher Raum: teilweise Handlungsbedarf
2. Verkehr: kein Handlungsbedarf
3. Wohnen: kein Handlungsbedarf
4. Teilnahme am gesellschaftlichen Leben: kein Handlungsbedarf
5. Kommunikation und Information: teilweise Handlungsbedarf
6. Gesundheits- und Beratungsdienste: teilweise Handlungsbedarf

3 Jahrgänge / Teilnahme / Rücklauf / Geschlechterverteilung

Jahrgänge und Teilnahme



3%	Jahrgänge bis 1930	= über 85 Jahre alt
37%	Jahrgänge 1931-1940	= 85-76 Jahre alt
53%	Jahrgänge 1941-1950	= 66-75 Jahre alt
7%	Jahrgänge 1951-1960	= 65-56 Jahre alt

Anzahl zugestellter Fragebogen und Rücklaufquote

Anzahl	600	
Rücklauf	158	= 26%

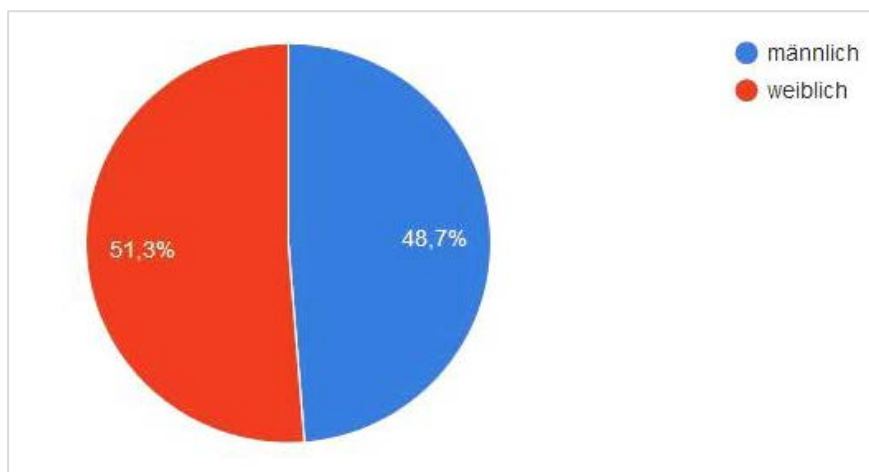
Als Rücklaufquote wurden 10% avisiert. Dieses Ziel wurde mit einer Rücklaufquote von 26% übertroffen.

Rückmeldungen

29	positive Rückmeldungen
27	konkrete Verbesserungsvorschläge
7	Rückmeldungen zum Engagement

Verteilung Geschlechter

51.3%	Frauen
48.7%	Männer



4 Auswertung

Öffentlicher Raum

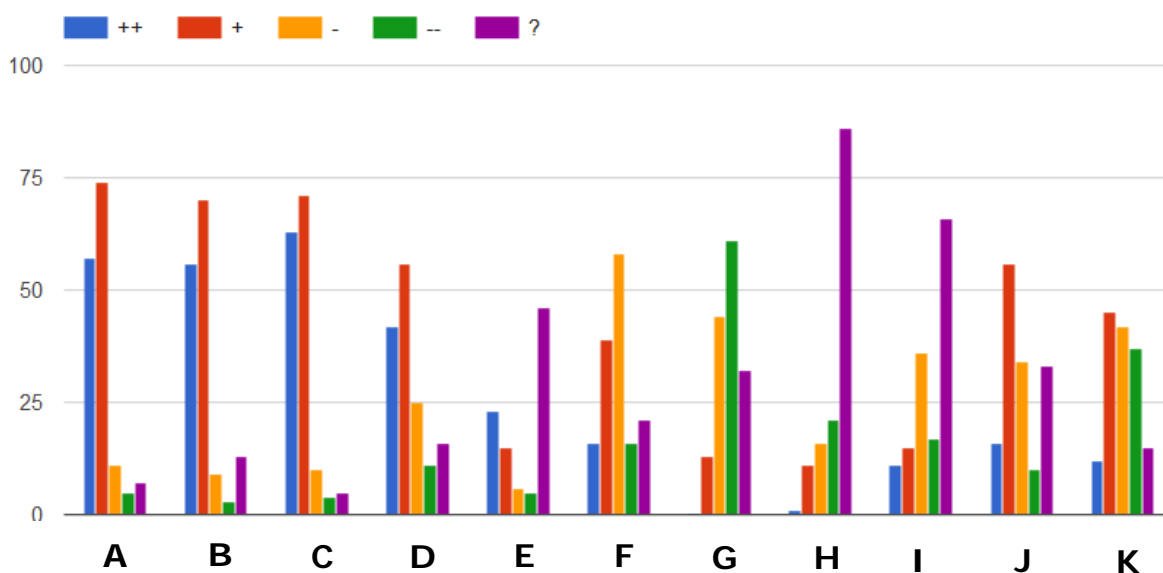
Die Wege werden als sehr gut bis gut bewertet. Wenig Handlungsbedarf besteht bei den Trottoir-Rändern.

Handlungsbedarf besteht bezüglich der Sitzplätze.

Die Frage zu den öffentlichen Toiletten wurde nicht verstanden. Es kann deshalb keine Aussage gemacht werden.

Es gibt Orte mit Sturzgefahr, die gekennzeichnet werden könnten.

Bewertung der Seniorinnen und Senioren



A Wege sind genügend beleuchtet.

B Plätze sind genügend beleuchtet.

C Trottoirs sind in gutem Zustand.

D Die Trottoir-Ränder sind leicht überwindbar.

E Die Ampelschaltung lässt genügend Zeit zum Überqueren der Strasse.

F Es hat genügend Sitzbänke.

G Es stehen genügend WC's zur Verfügung.

H Die WC's sind mit dem Rollator begehbar.

I Orte, an denen Sturzgefahr besteht, sind gekennzeichnet.

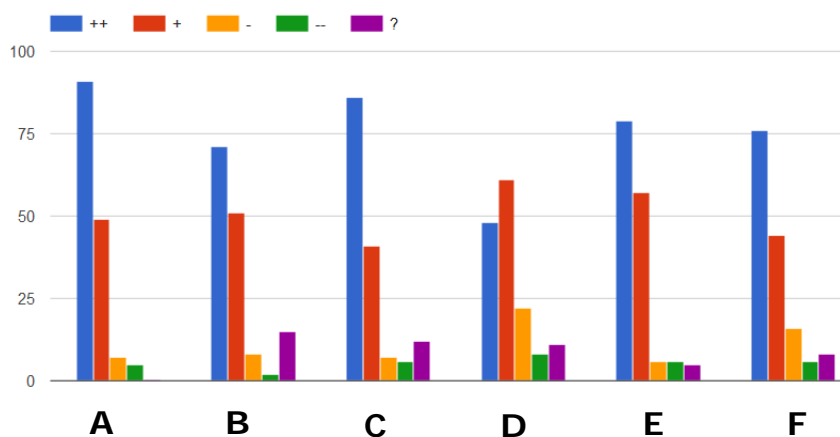
J An entscheidenden Orten sind Handläufe angebracht.

K Velofahrer und Fussgänger sind voneinander getrennt.

Verkehr

Haltestellen, Fahrziele, Busbetriebe und Fahrverhalten der Bus-Chauffeure sowie Lesbarkeit der Fahrpläne werden mehrheitlich gut bewertet. Beim öffentlichen Verkehr besteht kein Handlungsbedarf.

Bewertung der Seniorinnen und Senioren



A Wichtige Fahrziele sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.

B Niederflur-Fahrzeuge, die hindernisfreies Ein- und Aussteigen ermöglichen, sind im Einsatz.

C Die Busse halten nahe genug am Randstein und erleichtern damit das Ein- und Aussteigen.

D Der Busfahrer wartet mit der Weiterfahrt, bis die Fahrgäste Platz genommen haben.

E Die Haltestellen sind sicher, sauber, gut beleuchtet, mit Wetterschutz und Sitzen ausgestattet.

F Die Fahrpläne sind gut lesbar.

Wohnen

Die bekannten Alterswohnungen sind aus Sicht der Senioren gut. Sie sind zudem gut an den öffentlichen Verkehr angebunden.

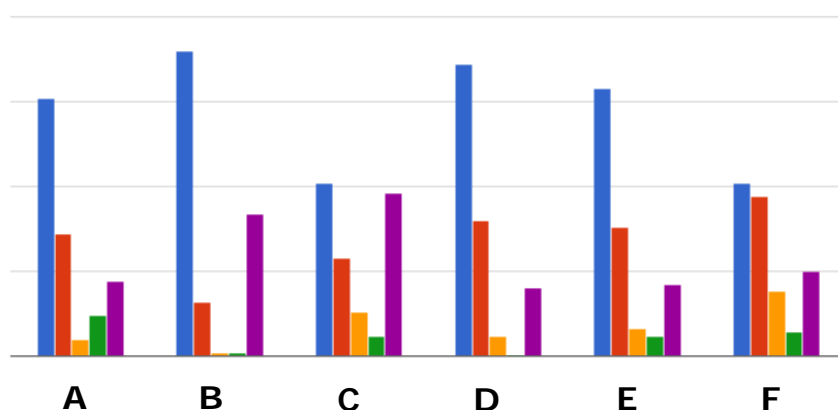
Die Alters- und Pflegeheime sind sehr gut bekannt.

Die Seniorinnen und Senioren wissen, an wen sie sich bei Wohnfragen wenden können.

Bewertung der Seniorinnen und Senioren

Wohnen

++ + - -- ?



A Ich kenne Alterswohnungen, die ich beziehen könnte.

B Die Alterswohnungen sind mit Liften ausgestattet.

C Die Wohnungen sind bezahlbar.

D Die Alterswohnungen sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen.

E Ich bin informiert, welche Alters- und Pflegeheime zur Verfügung stehen.

F Ich weiss, an wen ich mich bei Wohnfragen wenden kann.

Informationen und Kommunikation

Die Seniorinnen und Senioren wissen, an wen sie sich bei Hilfebedarf wenden können.

Nur wenige kennen die Informationsplattform 'infosenior.ch'.

Die Frage betreffend kostenloser Internetzugang wurde nicht verstanden.

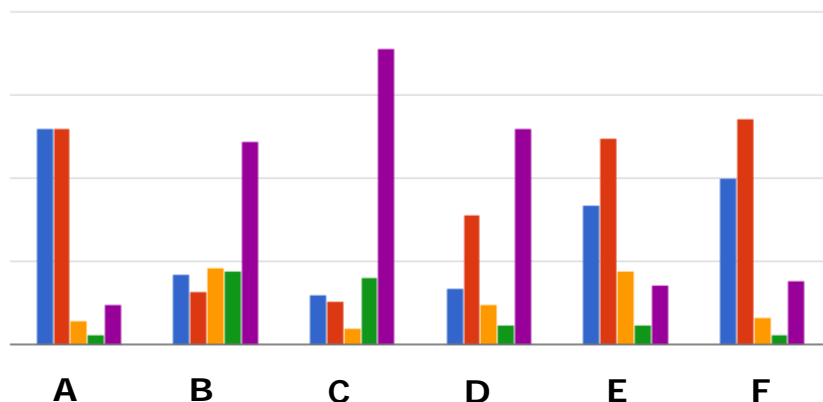
Bei der Gemeinde-Webseite besteht betreffend Altersthemen Handlungsbedarf; diese sind gemäss Rückmeldungen schwierig zu finden.

Die Drucksachen der Gemeinde haben eine für Seniorinnen und Senioren gute Schriftgrösse.

Die Seniorinnen und Senioren erfahren von der Gemeinde Respekt und Wertschätzung.

Bewertung der Seniorinnen und Senioren

++ + - -- ?



A Ich weiss, wo ich Informationen zum Alter erhalte.

B Ich kenne die online-Plattform infosenior.ch

C Es gibt einen kostenlosen Internetzugang in der Gemeinde/Stadt.

D Die Webseite der Gemeinde/Stadt hat auch Informationen für die älteren Menschen.

E Die Drucksachen haben Schriftgrössen, die ältere Menschen gut lesen können.

F Ich erfahre in der Stadt/Gemeinde Respekt und Wertschätzung.

Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

Die Veranstaltungsangebote, die Zeiten, die Zugänglichkeit und die Preisgestaltung sind bekannt.

Die Seniorinnen und Senioren sind mit dem Angebot zufrieden.

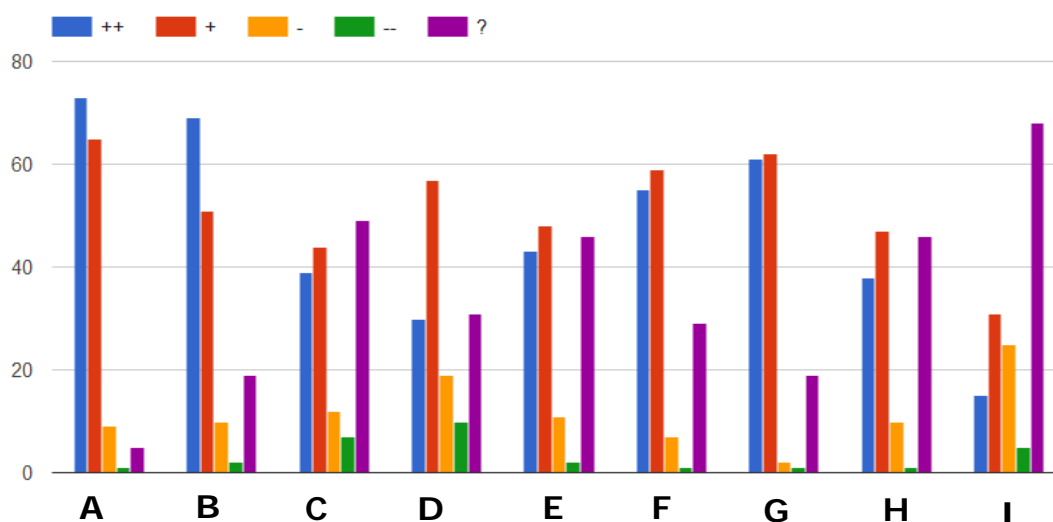
Die Seniorinnen und Senioren wissen mehrheitlich, welche Räume die Gemeinde zur Verfügung stellt.

Die Möglichkeit, sich in öffentlichen Räumen auszutauschen, ist gegeben.

Die Angebote der Kirchen sind bekannt.

Die Rückmeldungen zur Frage, ob die Seniorinnen und Senioren einbezogen werden, fielen unterschiedlich aus. Die Rückmeldungen hielten sich in etwa die Waage. Allerdings hat ein Grossteil der Seniorinnen und Senioren die Frage nicht verstanden.

Bewertung der Seniorinnen und Senioren



A Ich kenne die Veranstaltungsangebote für ältere Personen.

B Die Zeiten für Angebote sind nicht zu spät am Abend oder in der Nacht festgelegt.

C Die Gemeinde/Stadt stellt älteren Menschen öffentliche Räume für die Aktivitäten zur Verfügung.

D Es gibt Möglichkeiten, sich im öffentlichen Raum zu treffen.

E Die Kirchen stellen älteren Menschen Räume für die Aktivitäten zur Verfügung.

F Bei Veranstaltungen wird daran gedacht, dass ältere Menschen Begleitung benötigen.

G Die Angebote sind offen und für alle zugänglich.

H Die Preisgestaltung ist leicht zu verstehen.

I Ältere Menschen werden bei der Planung von Aktivitäten einbezogen.

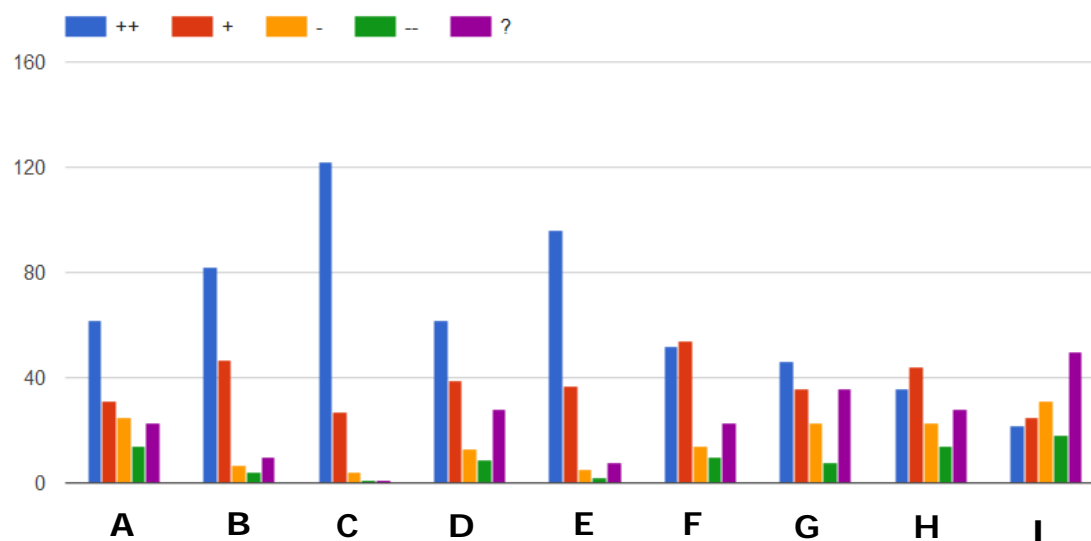
Gesundheits- und Beratungsdienste

AHV-Zweigstelle, Spitex, Fahrdienste, Notruf-Möglichkeiten, Bewegungsangebote sowie Bildungsangebote sind gut bis sehr gut bekannt.

Die Pro Senectute Beratungsstelle und die Angebote zur Minimierung der Einsamkeit sind mehrheitlich gut bekannt.

Das Projekt 'Senioren im Klassenzimmer' ist mehrheitlich unbekannt.

Bewertung der Seniorinnen und Senioren



A Ich kenne die zuständige Pro Senectute Beratungsstelle.

B Ich kenne die AHV-Zweigstelle.

C Die zuständige Spitex ist mir bekannt.

D Fahrdienste sind mir bekannt.

E Notruf-Möglichkeiten sind mir bekannt.

F Ich kenne Bewegungs-Angebote für ältere Menschen.

G Die Bildungsangebote für ältere Menschen sind mir bekannt.

H Ich kenne die Angebote, um Isolation und Einsamkeit zu minimieren.

I Ich kenne das Projekt „Senioren in Klassenzimmern“.

Antworten auf „Mir gefällt in Lostorf folgendes“

Allgemein

1. Gut organisierte Gemeinde. Schaut gut zu älteren Menschen.
2. Sehr freundliche Leute in der Gemeinde
3. Offenheit der Leute
4. Freundliche Menschen
5. Immer gut informiert / kein grosser Durchgangsverkehr
6. Soweit alles
7. Fühle mich in Lostorf zuhause
8. Bemühungen der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde um die ältere Generation
9. Super!
10. Sehr einfach Kontakt zu bekommen
11. Im Dorf kennt man sich / alles ist überschaubar
12. gute Lebensqualität
13. Schönes, ruhiges Wohnen / Hilfsbereitschaft
14. Eigentlich alles
15. Zusammengehörigkeit
16. Ruhe und Ordnung
17. Freundlichkeit, schöne Gemeinde
18. Alles: Hilfreiche Auskünfte auf der Gemeindeverwaltung, Entsorgungskonzept, öffentliche Dienste
19. Gemeindeleitung, Behörden und Personal der Gemeinde sind freundlich und zuvorkommend
20. Alle Personen in den Gemeindebüros sind sehr freundlich

Umgebung

1. Viele Wanderwege, Natur, Schloss
2. Umgebung
3. Die Umgebung
4. Nähe zu ÖV und Wald
5. Wohnlage / Bevölkerungsstruktur
6. Naturnah und doch zentral
7. Ruhe, Natur und Sicherheit
8. Die Lage und Freundlichkeit
9. Schöne Gegend und viel Ruhe

Antworten auf 'Was soll in Lostorf geprüft und allenfalls angepasst werden?'

Infrastruktur

1. Für weiter abgelegene Einwohner (Mahren, Flüeli, Reiti) wäre es wünschenswert, einen Parkplatz zu haben, um den ÖV nutzen zu können. Es gibt nur Parkplätze auf privaten Grundstücken. Das macht ein schlechtes Gewissen, auch wenn man mit den Besitzern gesprochen hat.
2. Das Trottoir bei der Migros Lostorf ist kantig und hoch.
3. Die Verbindungsstrasse Lostorf-Mahren: Eine Katastrophe!
4. Zustand des Fusswegs zwischen Mühlerain-Rebenstrasse (Stolpersteine)
5. Briefkasten an der Duschletenstrasse wieder aktivieren. Im Zentrum gibt es keine Briefkästen.
6. Parkplätze bei der Post: Zu- und Wegfahrt
7. Schlechte, schräge Trottoirs
8. Radwege
9. Schneeräumung fehlt.
10. WC sind geschlossen (bspw. Friedhof)

ÖV / Verkehr

1. Öffentlicher Verkehr (keine Busverbindung Mahren-Lostorf)
2. ÖV Mahren-Lostorf
3. Bessere Übersicht in die Hauptstrasse (Stopp / Kein Vortritt)
4. Nur das 'Bushügli' ab der Haltestelle Buechlen sieht schlimm aus.

Anliegen

1. Öffentliche WC
2. Bäckerei in der Umgebung
3. Grün- und Erholungsraum in Dorfnähe bewahren.
4. Mehr Einkaufsmöglichkeiten
5. Bachufer-Gestaltung
6. Auf dem Spielplatz soll es keine Gespräche/Lärm bis 03:00 Uhr geben.
7. Lampen auf den Nebenstrassen
8. Die Busse müssen unbedingt öfters fahren.
9. Ansprechperson für allgemeine Fragen von älteren Personen fehlt ganz. Es wäre eine Kontaktperson auf der Gemeindeverwaltung oder eine Privatperson anzuwerben.
10. Hausbetreuungsdienst
11. Mehr Alterswohnungen, integriertes Café zur öffentlichen Nutzung
12. Grösseres Angebot an Alterswohnungen
13. Alterswohnungen

Ich würde mich in Lostorf engagieren

1.	Für Kinder und Senioren
2.	Vermietung von altersgerechten Wohnungen
3.	Für Gartenarbeiten u. ä.
4.	Seniorenrat, Organisation von Aktivitäten
5.	Fahrdienst
6.	Kartenspiele (Jassen, Bridge)
7.	Mithilfe bei Sprachgruppen (Asylanten)

Solothurn, 2. Mai 2017

Ida Boos, Geschäftsleiterin

Beilagen

Broschüre „Älter werden in Lostorf“ inkl. IST-Erhebung der Angebote

Presseartikel